

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.02.2020

Deckel drauf! Eine Einhausung für die A 57?

hier: Anfrage der Fraktion Die Linke in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 13.05.2019 (AN/0641/2019)

Fragen:

1. Haben Beratungen zwischen Stadtverwaltung und dem Landesbetrieb Straßen NRW betreffs einer Einhausung der BAB 57 im Bereich Ehrenfeld stattgefunden? Mit welchem Ergebnis?
2. Wie weit ist der Planungsstand und wann ist mit einem Beginn der Arbeiten zu rechnen?
3. Wie teuer würde die Abdeckelung voraussichtlich werden und wie lange dauert es bis zu Fertigstellung?
4. Welche Fördermittel bzw. -programme seitens des Landes oder des Bundes stehen hierfür in welchem Umfang zur Verfügung?
5. Aus welchem Grunde wurden die seinerzeitigen Planungen des Autobahndeckels bis zur Inneren Kanalstraße nicht umgesetzt?

Antwort der Verwaltung:

Zu dem Thema „Wohnen mit Parkblick – Lärmschutzdeckel aus Wohnbauten über der A 57“ Session Nr. AN/0550/2016 hat die Verwaltung am 31.03.2019 bereits den Sachstand mitgeteilt. Weiterhin können die gestellten Fragen wie folgt beantwortet werden:

Antwort zu Frage 1:

Es haben in letzter Zeit keine Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und dem Landesbetrieb Straßen NRW über die Planung einer Einhausung der BAB 57 im Bereich Ehrenfeld stattgefunden.

Antwort zu Frage 2 bis 4:

Die Verwaltung plant derzeit keine Einhausung der BAB 57 im Bereich Ehrenfeld. Daher können zu Kosten und Terminen keine Aussagen getroffen werden.

Antwort zu Frage 5:

Der Baubeschluss des Rates der Stadt Köln zur benannten Maßnahme wurde im Jahr 1987 gefasst. Der Verwaltung ist nicht bekannt, warum damals die weitere Planung des Autobahndeckels nicht umgesetzt worden ist.